

# Verhaltens- und Ethikkodex für die Deutsche Bank

*Leistung aus Leidenschaft*



## Inhalt

Überblick	2
Teil 1: Selbstverpflichtung gegenüber unseren Kunden und den übrigen Marktteilnehmern	4
Teil 2: Selbstverpflichtung gegenüber der Deutschen Bank	6
Teil 3: Selbstverpflichtung des Managements	8
Teil 4: Selbstverpflichtung gegenüber den Kollegen	10
Teil 5: Selbstverpflichtung gegenüber unserer Gesellschaft	11
Glossar	12

# Überblick

Dieser **Verhaltens- und Ethikkodex für den Deutsche Bank-Konzern** (Kodex) legt die Mindeststandards für das Verhalten der Mitarbeiter untereinander sowie gegenüber unseren Kunden, Mitbewerbern, Geschäftspartnern, Behörden und Aktionären fest. Die Standards sind die Basis für unsere Richtlinien, welche die Umsetzung geltender Gesetze und Verordnungen erläutern.

Die Deutsche Bank fordert aufrichtiges und ethisch einwandfreies Verhalten bei allen geschäftlichen Aktivitäten. Dies bedeutet insbesondere, wie folgt zu handeln: in gutem Glauben und verantwortungsbewusst, mit Sorgfalt, Umsicht, Kompetenz und Engagement, ohne Tatsachen falsch darzustellen oder das eigene Urteil bzw. Entscheidungen sachfremden Erwägungen unterzuordnen oder sich von solchen Erwägungen leiten zu lassen.

Dieser Kodex basiert auf dem Leitbild, der Marke, der Persönlichkeit, den Werten und dem Markenversprechen der Deutschen Bank, die die Grundlage unseres Erfolgs bilden.

## Unser Leitbild

- Wir wollen der weltweit führende Anbieter von Finanzlösungen sein und nachhaltig Wert schaffen – für unsere Kunden, unsere Aktionäre, unsere Mitarbeiter und für die Gesellschaft als Ganzes.

## Unsere Marke

- Die Deutsche Bank hat ein klares Profil: Sie steht für Leistung – im Geschäft und darüber hinaus. Die Verbindung von Passion und Präzision macht unsere Leistung aus und gibt uns das Selbstbewusstsein, Neues offensiv anzugehen.

Wir stellen Herkömmliches immer wieder in Frage und entwickeln neue Lösungen für alle, die mit uns zusammenarbeiten.

## Unsere Persönlichkeit

Wir sind:

- passioniert
- präzise
- selbstbewusst
- offen für Neues

## Unsere Werte

Was uns wichtig ist und unser Handeln im Sinne der Marke prägt:

- Leistung
- Vertrauen
- Teamwork
- Innovation
- Kundenfokus

## Unser Versprechen

Was unsere Zielgruppen von unserer Marke erwarten können:

- Spitzenleistungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten, in der Beratung, bei Produkten und im Service - stets EINE Bank repräsentierend mit all ihren Fähigkeiten und Ressourcen
- Kundenorientierte Lösungen unterschiedliche Kundenbedürfnisse verstehen, Mehrwert bieten, Vertrauen bilden und anhaltende Partnerschaften aufbauen
- Verantwortung heute handeln, an morgen denken, transparent agieren und Führung zeigen

## Unsere Selbstverpflichtung

Unsere Selbstverpflichtung gegenüber unseren Kunden und übrigen Marktteilnehmern, die Selbstverpflichtung des Managements und der gesamten Belegschaft gegenüber der Deutschen Bank und den Kollegen sowie unsere Selbstverpflichtung, in jedem Land und in jeder Gesellschaft, wo wir Geschäfte tätigen, ein verantwortungsbewusstes Unternehmen zu sein, das sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung stellt, ist in den folgenden Kapiteln dargestellt.

## Umsetzung des Kodex

Dieser Kodex wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat der Deutschen Bank verabschiedet. Er gilt für Mitarbeiter und Organmitglieder, Vertreter, die in unserem Namen tätig werden, und gegebenenfalls Dritte, die Leistungen für uns erbringen. Der Kodex wird auf der Internetseite der Deutschen Bank veröffentlicht, damit unsere Geschäftspartner, Kunden und Anleger sehen können, wie wir handeln und was sie von uns erwarten können.

Alle Personen, die in den Geltungsbereich des Kodex fallen, sind verpflichtet, ihn zu lesen und einzuhalten. Er ist ein Leitfaden für das verantwortliche, ethisch und rechtlich korrekte Handeln. Auch wenn nicht alle Bereiche des Tagesgeschäfts von dem Kodex abgedeckt werden, sollte sich jeder von uns nach dem Wortlaut und Sinn seiner Bestimmungen richten und dabei vor allem sein eigenes Urteilsvermögen einsetzen. In der Deutschen Bank stehen **Ansprechpartner** zur Unterstützung und für Fragen zur Verfügung.

Die reine Lektüre des Kodex reicht jedoch nicht aus. Wir müssen auch konsequent handeln, wenn wir Verstöße gegen seine Bestimmungen vermuten oder beobachten. Bedenken müssen wir umgehend an unsere Linienvorgesetzten, andere Vertreter des Managements oder einen der weiteren **Ansprechpartner** melden. Dies kann auf Wunsch anonym erfolgen (sofern dies gemäß den lokalen Gesetzen zulässig ist), und sollte genügend Informationen beinhalten, damit die Deutsche Bank die Angelegenheit angemessen untersuchen kann. Die Deutsche Bank untersagt jegliche Benachteiligung von Mitarbeitern, die in gutem Glauben einen mutmaßlichen Verstoß durch andere melden.

Die Nichteinhaltung einer Bestimmung dieses Kodex stellt einen schwerwiegenden Verstoß dar und kann zu disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses führen. Unter Umständen kann nach Rücksprache mit Compliance oder Legal eine Meldung an die Behörden erfolgen, die möglicherweise ein Zivil- oder Strafverfahren einleiten.

Wir sichern uns das Vertrauen unserer Kunden, Geschäftspartner, Kollegen und der Öffentlichkeit, indem wir unsere Zusagen verlässlich einhalten, fair und ehrlich handeln und unsere Werte leben. Davon hängt unser Erfolg als globales Unternehmen in einem dynamischen und wettbewerbsintensiven Markt ab. Diese Einstellung ist der Grund, warum die Marke Deutsche Bank für Integrität, Vertrauen und hohe ethische Grundsätze steht.

April 2010

Hinweis: **Wichtige Begriffe** werden im Glossar erläutert.

## Teil 1: Selbstverpflichtung gegenüber unseren Kunden und den übrigen Marktteilnehmern

### Illegale oder unethische Geschäftspraktiken verhindern, aufdecken und verfolgen

Die Deutsche Bank beteiligt sich aktiv an den internationalen Initiativen zur Bekämpfung von **Betrug**, **Korruption**, Geldwäsche und Finanzierung terroristischer und krimineller Aktivitäten. Zudem verpflichten wir uns, solchen illegalen und unethischen Geschäftspraktiken entgegenzuwirken, sie aufzudecken und zu verfolgen.

- Mutmaßliche betrügerische Handlungen (**Betrug**) müssen den **Ansprechpartnern** umgehend gemeldet werden.
- Unser globales Anti-Geldwäsche-Programm stellt folgende Mindestanforderungen, um gesetzwidrige Handlungen zu verhindern:
  - Die von uns betreuten Kunden sind uns bekannt.
  - Aufzeichnungspflichten werden eingehalten.
  - Konten und Zahlungsverkehr werden überwacht.
  - Bevor die Deutsche Bank eine Geschäftsbeziehung oder -aktivität aufnimmt, werden die internen Embargolisten geprüft.
  - Verdächtige Handlungen werden gemeldet

Ist die Deutsche Bank im Besitz wesentlicher, öffentlich nicht zugänglicher oder Insider-Informationen (**kurssensible Informationen**), ergreift sie Maßnahmen, um diese Informationen zu schützen. Dazu gehören:

- **Kurssensible Informationen** werden nur an die Personen weitergegeben, die unter die „Need to know“-Regelung fallen oder berechtigt sind, solche Informationen zu erhalten.
- **Kurssensible Informationen** dürfen nicht dazu verwendet werden, einen ungerechtfertigten Vorteil zu erzielen oder Dritten einen Nutzen zu verschaffen.

## Im Interesse unserer Kunden handeln

Im Interesse unserer Kunden zu handeln, ist wesentlicher Teil unseres Leitbildes und unserer Werte. Wir suchen für unsere Kunden nach innovativen und kreativen Lösungen und stellen Transparenz und Integrität in den Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit.

- Von unseren Kunden erheben wir vollständige, aktuelle und zutreffende Informationen, um ihnen die für sie am besten geeigneten Finanzdienstleistungen anzubieten und ihr Vermögen zu schützen.
- Als Treuhänder unserer Kunden sind wir verpflichtet, im Interesse des Kunden zu handeln, dessen Vermögen wir verwalten. Dazu gehören Maßnahmen, die mögliche Konflikte minimieren oder verhindern (z. B. durch *chinese walls* oder indem wir den Kunden über einen möglichen Konflikt in Kenntnis setzen).
- Daten unserer Kunden schützen wir, indem wir sicherstellen, dass bei deren Erfassung, Nutzung, Abfrage und Übertragung unsere **internen Richtlinien**, Datenschutzgesetze und vertragliche Verpflichtungen eingehalten werden.
- Beschwerden oder Bedenken von Kunden nehmen wir ernst und gehen ihnen umgehend und in angemessener Weise nach. Steht die Beschwerde im Zusammenhang mit Fragen des Datenschutzes, der Rechnungslegung oder Revision, werden spezielle Verfahren eingehalten.

## Pflege von Geschäftsbeziehungen

Die Deutsche Bank ist bestrebt, ihre Mitbewerber durch die Qualität ihrer Produkte, Dienstleistungen und Mitarbeiter und nicht durch unlautere Geschäftspraktiken zu übertreffen.

- Von unseren Mitarbeitern erwarten wir Transparenz und Integrität in ihrem Handeln, um Übervorteilung oder den Anschein eines fragwürdigen Verhaltens seitens unserer Mitarbeiter oder Dritter, die für uns tätig werden, zu vermeiden.
- Das **geistige Eigentum** Dritter achten wir und lassen uns hierzu gegebenenfalls von der Rechtsabteilung beraten.
- Geschäfte tätigen wir im Einklang mit dem Wettbewerbsrecht, das einen lautereren Wettbewerb begünstigen und den Missbrauch von Marktmacht durch einzelne Unternehmen verhindern soll.
- Wir gehen keine Geschäftsverbindung mit Dritten ein, von denen bekannt ist, dass sie an Handlungen mitwirken, welche die öffentliche Ordnung oder Sicherheit gefährden.
- Wir verbieten **Bestechung** und jede andere Form von **Korruption**, ob in Gestalt der Annahme, des Angebots, der Gewährung oder der Genehmigung unlauterer Vorteile.
- Wir verbieten das Angebot von **werthaltigen Leistungen oder Gegenständen an Amtsträger**, das als (versuchte) Beeinflussung dienstlicher Entscheidungen ausgelegt werden könnte, um Aufträge zu zu erhalten oder einen unrechtmäßigen Vorteil zu erlangen.

## Teil 2: Selbstverpflichtung gegenüber der Deutschen Bank

### Schutz der Reputation der Deutschen Bank

Jeder von uns hat die Pflicht, sich ethisch korrekt zu verhalten und unser wichtigstes Kapital, die Reputation der Deutschen Bank, zu schützen.

- Wir halten Gesetze und Vorschriften, die für unser operatives Tagesgeschäft gelten, ein.
- Wir müssen die **internen Richtlinien**, die für unsere Tätigkeit maßgeblich sind, kennen und anwenden, um Probleme erkennen zu können und zu wissen, wann wir uns beraten lassen sollten.
- Wir sind bestrebt, Tätigkeiten und Äußerungen zu vermeiden, die der Reputation der Deutschen Bank schaden könnten.
- Jegliche Kommunikation im Namen der Deutschen Bank folgt einer einfachen Regel: **Sie muss klar, fair, ausgewogen und nicht irreführend sein**. Unsere jeweiligen lokalen **Richtlinien** können zusätzliche Anforderungen für die Genehmigung und Durchführung festlegen, um potenzielle gesetzliche, aufsichtsrechtliche oder Reputationsrisiken zu steuern.
- Wir haben uns verpflichtet, das Vertrauen unserer Aufsichtsbehörden, Anleger, Aktionäre und der Vertreter der Öffentlichkeit zu stärken. Dazu gehört, dass wir sie entsprechend unseren gesetzlichen Verpflichtungen informieren.
- Um sicherzustellen, dass der Informationsaustausch zwischen internen und externen Parteien zutreffend und umfassend erfolgt, beantworten wir diese Anfragen nur nach Genehmigung oder leiten sie an einen der dafür **bestimmten Bereiche** weiter.
- Sowohl bei internen Routine- als auch Sonderprüfungen, Untersuchungen und Nachforschungen kooperieren wir vollumfänglich und stellen vollständige und korrekte Informationen zur Verfügung.

### Schutz von Unternehmensinformationen

Die Deutsche Bank erwartet von ihren Mitarbeitern und Auftragnehmern, dass sie **Unternehmensinformationen** schützen.

Wir wenden verschiedene Verfahren an, um eine unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Offenlegung von **Unternehmensinformationen** zu verhindern. Dazu gehören:

- **Unternehmensinformationen** werden vertraulich behandelt.
- **Unternehmensinformationen** dürfen nur zum vorgesehenen Geschäftszweck und nicht zu rechtswidrigen oder unrechtmäßigen Zwecken genutzt werden (wie z.B. die Verwertung von Geschäftsmöglichkeiten, die sich durch die Nutzung von oder den Zugang zu **Unternehmensinformationen** ergeben, zum persönlichen Vorteil).
- Es werden geeignete Maßnahmen ergriffen, um **Unternehmensinformationen** gegen Verlust, Beschädigung, Missbrauch oder unbefugte Nutzung zu schützen. Diese Informationen werden gemäß den internen Richtlinien gewonnen und behandelt.
- **Unternehmensinformationen** werden vor illegalem Kopieren oder sonstigem Missbrauch geschützt, indem sie durch unser Logo gemäß den Markenstandards der Deutschen Bank in geeigneter Weise gekennzeichnet werden.

Wir achten auf Transparenz und Richtigkeit unserer Aufzeichnungen, indem wir:

- gesetzliche, bilanzielle, steuerliche und aufsichtsrechtliche Meldepflichten an jedem unserer Standorte einhalten. Dazu gehört auch die zeitnahe Einreichung der erforderlichen Unterlagen.
- vollständige und korrekte Dokumente für den in den **internen Richtlinien** festgelegten Zeitraum aufbewahren. Unter Umständen ist eine Aufzeichnung nach einer Mitteilung zur Aufbewahrung von Dokumenten (Document Preservation Notice) länger aufzubewahren.

- Business Continuity-Maßnahmen eingeführt haben, um unsere Mitarbeiter und für die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs notwendige Bereiche im Fall einer Geschäftsunterbrechung zu schützen.
- jegliche Bedenken zu folgenden Sachverhalten umgehend melden:
  - Dokumentation fragwürdiger oder fehlerhafter Informationen oder
  - Fälle, in denen eine Person **Unternehmensinformationen** missbräuchlich nutzt oder nicht angemessen schützt.
- Beteiligung an der Geschäftstätigkeit eines Mitbewerbers
- Vermittlung eines Geschäfts an ein Unternehmen oder eine Person allein aufgrund einer persönlichen Bekanntschaft (z. B. Verwandter oder Freund)
- Die Annahme oder Gewährung von Geld, Gefälligkeiten oder sonstigen Zuwendungen, um Geschäftsmöglichkeiten zu beeinflussen, zu erlangen oder zu behalten
- Mitarbeitergeschäfte aufgrund von Informationen, die durch die Beschäftigung bei der Deutschen Bank erlangt worden sind
- Die Nutzung oder Einbindung von Einrichtungen, Mitarbeitern, Mitteln oder Sachanlagen der Deutschen Bank für eine politische Betätigung, die gegen lokale Gesetze oder **interne Richtlinien** verstoßen
- Spenden auf Bitten eines Kunden, damit die Geschäftsbeziehung weitergeführt wird

## Vermeidung und Handhabung von persönlichen Interessenkonflikten

Als weltweit tätiger Finanzdienstleister ist die Deutsche Bank regelmäßig mit tatsächlichen und potenziellen Interessenkonflikten konfrontiert. Konflikte können zwischen Kunden, Kunden und der Deutschen Bank, Kunden und Mitarbeitern sowie zwischen Gesellschaften oder Geschäftsbereichen der Deutschen Bank entstehen. Die Deutsche Bank ergreift alle geeigneten Maßnahmen sowie wirksame organisatorische und administrative Vorkehrungen zur Aufdeckung und Steuerung solcher Konflikte. Nachfolgend werden mögliche Konfliktbereiche aufgeführt:

- Ausübung einer Nebentätigkeit
- Wahrnehmung einer leitenden Funktion außerhalb der Deutschen Bank
- Mit der Deutschen Bank im Wettbewerb stehen
- Annahme oder Gewährung von Geschenken, Bewirtungen oder anderen Einladungen oder sonstigen Zuwendungen, die nicht im Rahmen üblicher **geschäftlicher Gefälligkeiten** liegen

Wir melden mögliche Interessenkonflikte umgehend an unsere Linienvorgesetzten oder im Bedarfsfall an Compliance oder Legal, damit sie uns bei deren Handhabung unterstützen können.

Beim Umgang mit möglichen Interessenkonflikten fordern wir Integrität, Urteilsvermögen und eine Ausübung des Ermessens im Sinne dieses Kodex, der **internen Richtlinien** und unserer Unternehmenswerte.

## Teil 3: Selbstverpflichtung des Managements

Wirkungsvolle Corporate Governance ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensführung. Vorstand und Aufsichtsrat erkennen mit ihrer Unterstützung und Genehmigung die Bedeutung dieses Kodex für unsere Corporate Governance an und haben weitere Maßnahmen zur Umsetzung ergriffen.

- Mit der Überwachung der Einhaltung des Kodex wurden **bestimmte Bereiche** beauftragt. Ihnen obliegt es, den Vorstand über wesentliche Probleme zu unterrichten, einschließlich der getroffenen Abhilfemaßnahmen.
- Wir ernennen bestimmte Mitarbeiter zu „Führungskräften“. Diese sind unter anderem für angemessene Verfahren verantwortlich, welche die Einhaltung geltender Gesetze, Regeln, Vorschriften und relevanter **interner Richtlinien** unterstützen.
- Wir erwarten von unseren Führungskräften, durch ihr Verhalten am Arbeitsplatz ein Vorbild zu sein.
- Die an uns gerichteten Erwartungen finden Ausdruck in unseren Unternehmenswerten, diesem Kodex, unseren **internen Richtlinien** und allen sonstigen Mitteilungen, z. B. Informationen über Änderungen dieser Standards.
- Die Einhaltung unserer Standards wird durch regelmäßige Schulungen, zuverlässige Verfahren zur Meldung von Verstößen und die Anordnung angemessener Maßnahmen bei Fehlverhalten sichergestellt.
- Wir pflegen ein offenes kollegiales Arbeitsklima, in dem Fragen und Bedenken willkommen sind.
- Die als **Senior Financial Officers** ernannten Personen müssen den Ethikkodex für **Senior Financial Officers** (siehe unten) einhalten.

## Ethikkodex für Senior Financial Officers<sup>1</sup>

Dieser Abschnitt ist für den Principal Executive Officer, Principal Financial Officer, Principal Accounting Officer oder Controller sowie Personen, die innerhalb des Unternehmens vergleichbare Funktionen ausüben (**Senior Financial Officers**), maßgeblich. Die **Senior Financial Officers** sind zur Einhaltung der Grundsätze der Aufrichtigkeit, Integrität, Rechenschaft, Verantwortlichkeit, Fairness und Rücksichtnahme auf andere verpflichtet. Insbesondere sind folgende Bestimmungen einzuhalten:

- Alle einschlägigen Gesetze, Vorschriften und Regelungen beachten.
- Im besten Interesse der Deutschen Bank handeln. Keine eigenen Interessen bei Entscheidungen verfolgen, die den Interessen der Deutschen Bank schaden. Keine Geschäftschancen, die dem Unternehmen zustehen, für sich selbst nutzen.
- Sich um die Vermeidung von Situationen bemühen, bei denen Konflikte zwischen den persönlichen und geschäftlichen Interessen bestehen oder auftreten können. Falls sich dennoch ein Interessenkonflikt ergibt, muss dieser dem Aufsichtsrat unverzüglich angezeigt und den (anderen) Vorstandsmitgliedern gemeldet werden. Tatsächliche oder mögliche Interessenkonflikte sind nach ethisch einwandfreien Grundsätzen zu behandeln.
- Im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit weder für sich noch für andere Personen Zuwendungen oder sonstige Vorteile von Dritten zu fordern bzw. annehmen oder Dritten unrechtmäßige Vorteile gewähren.
- Sicherstellen, dass die gesetzlichen Anforderungen und **internen Richtlinien** für die Erstellung des Jahresabschlusses und die Veröffentlichung anderer Dokumente und Mitteilungen eingehalten werden, damit Anleger und Aufsichtsbehörden vollständig, fair, richtig, zeitnah und verständlich über die finanzielle Lage der Deutschen Bank und die Ergebnisse ihrer Geschäftstätigkeit informiert werden.

Unser **Corporate Governance-Beauftragter** ist für die Umsetzung und Einhaltung dieser Bestimmungen verantwortlich. Er unterliegt dabei der Kontrolle des Aufsichtsrats bzw. der zuständigen Ausschüsse.

Bedenken in Bezug auf Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften, Regelungen oder die oben genannten Bestimmungen für **Senior Financial Officers** müssen dem **Corporate Governance-Beauftragten** unverzüglich mitgeteilt werden, der wiederum umgehend den Präsidialausschuss des Aufsichtsrats informieren muss. Verstöße von Vorstandsmitgliedern sind direkt dem Präsidialausschuss des Aufsichtsrats zu melden.

Verstößen gegen diese Bestimmungen wird sofort nachgegangen, unter anderem durch entsprechende Korrektur- und/oder Disziplinarmaßnahmen und/oder Meldung an die zuständigen Behörden.

Änderungen dieser Bestimmungen für **Senior Financial Officers** bedürfen der Zustimmung des Vorstands und des Präsidialausschusses des Aufsichtsrats. Änderungen, einschließlich expliziter oder impliziter Verzichtserklärungen, werden gemäß den relevanten Vorschriften veröffentlicht.

<sup>1</sup>Basierend auf dem Sarbanes-Oxley Act

## Teil 4: Selbstverpflichtung gegenüber den Kollegen

Als ein führender globaler Arbeitgeber fördert die Deutsche Bank ein motivierendes und respektvolles Arbeitsumfeld, in dem die Mitarbeiter ihr gesamtes Potenzial einbringen können.

### Wahrung von Integrität und Fairness am Arbeitsplatz

- Wir nehmen unsere berufliche Verantwortung mit der größtmöglichen Professionalität und Integrität wahr.
  - Wir unterlassen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Bank jegliches Verhalten, das von unseren Kunden, Mitarbeitern oder der Öffentlichkeit negativ aufgefasst werden könnte.
  - Wir möchten hoch qualifizierte, engagierte Mitarbeiter mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen gewinnen, fördern und an die Bank binden.
  - Wir sind überzeugt, dass die Vielfalt unserer Kollegen mit ihren unterschiedlichen Ansichten und Fähigkeiten für unsere Zusammenarbeit und die Erfüllung der Kundenbedürfnisse bereichernd ist.
  - Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitigem Respekt.
  - Wir halten die Gesetze zur Chancengleichheit und Verbesserung der beruflichen Möglichkeiten für alle Mitarbeiter ein, ohne Unterscheidung oder Benachteiligung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, nationaler Herkunft, Alter, Religion, Behinderung, Familienstand, Schwangerschaft, sexueller Orientierung sowie Identität, Staatsangehörigkeit oder jeglichen anderen Eigenschaften, die durch lokale Gesetze geschützt sind.
  - Wir setzen alles daran, eine sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten und halten die geltenden lokalen Gesetze und Vorschriften zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ein.
- Wir dulden nicht:
    - Diskriminierung, insbesondere sexuelle Belästigung und andere Formen der Diskriminierung im Sinne gesetzlicher Regelungen;
    - drohendes, feindseliges oder ausfälliges Verhalten am Arbeitsplatz; und
    - falsche und böswillige Aussagen oder ähnliche Handlungen, die den Kunden, Mitarbeitern, Aktionären, der Deutschen Bank oder der Gesellschaft schaden könnten.
  - Wir verfügen über Verfahren, mit denen wir tätigkeitsbezogene Probleme schnell und vertraulich lösen können.
  - Im Einklang mit unseren Werten und unserer Selbstverpflichtung sind wir bestrebt, Probleme mit Respekt gegenüber unseren Kollegen zu lösen und die Interessen und Bedürfnisse aller Beteiligten in angemessener Form zu berücksichtigen.

## Teil 5: Selbstverpflichtung gegenüber unserer Gesellschaft

Die Deutsche Bank versteht gesellschaftliche Verantwortung nicht als Wohltätigkeit, sondern als Investition in die Gesellschaft und damit auch in ihre eigene Zukunft. Ziel all unseres Handelns als verantwortungsbewusster Unternehmensbürger ist es, soziales Kapital zu schaffen. Auf fünf Handlungsfeldern bringen wir unsere Kernkompetenzen wirksam zum Einsatz:

### Nachhaltigkeit: Zukunftsfähigkeit sichern.

- Der verantwortungsvolle Umgang mit unseren Mitarbeiter, Kunden, Aktionären, mit Gesellschaft und Umwelt ist integraler Bestandteil aller Aktivitäten der Deutschen Bank – im Kerngeschäft und darüber hinaus.

### Corporate Volunteering: Engagement beweisen.

- Immer mehr unserer Mitarbeiter leben soziale Verantwortung vor, indem sie sich – mit Unterstützung der Bank – persönlich engagieren.

### Soziales: Chancen eröffnen.

- Wir eröffnen Menschen und Gemeinschaften Chancen, Arbeitslosigkeit und Armut zu überwinden und ihre Zukunft selbst zu gestalten.

### Kunst und Musik: Kreativität entwickeln.

- Kreativität und Inspiration erweitern unseren Blick für innovative Lösungswege; deshalb unterstützen wir junge Nachwuchskünstler und engagieren uns für Kunst.

### Bildung: Talente fördern.

- Wir fördern Talente quer durch alle Disziplinen – als eine der wichtigsten Ressourcen für Wachstum und Fortschritt.

Gesellschaftliche Verantwortung und insbesondere die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit sind feste Bestandteile des Risiko- und Reputationsmanagements der Deutschen Bank und ein wesentlicher Teil des Handelns, mit dem wir den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens sichern.

Die Deutsche Bank berücksichtigt bei der Einschätzung des Reputationsrisikos auch Risiken in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (So genannte ESG-Risiken: **E**nvironmental, **S**ocial, **G**overnance).

Unsere **internen Richtlinien** sind darauf ausgerichtet, die ESG-Risiken bei der Beurteilung neuer Geschäftsmöglichkeiten genau abzuschätzen.

# Glossar

**Werthaltige Gegenstände oder Leistungen** – Dieser Begriff ist weit gefasst und erstreckt sich auf Gegenstände oder Leistungen mit oder ohne Geldwert. Dazu gehören unter anderem Gefälligkeiten, die Vergabe von Aufträgen, Kredite und Kreditgarantien, nicht öffentlich zugängliche Informationen, insbesondere **kurssensible Informationen** (Insiderinformationen), die Nutzung von Eigentum oder Sachmitteln, Stellenangebote, Spenden für politische Zwecke oder die Begleichung von Ausgaben oder Schulden.

**Bestechung** – Hierzu gehören von oder im Namen der Deutschen Bank direkt oder indirekt durchgeführte oder gewährte Zahlungen, Zahlungsangebote, Zahlungsverprechen, Genehmigungen zur Gewährung oder Bereitstellung **werthaltiger Gegenstände oder Leistungen**, um damit einen unzulässigen persönlichen oder geschäftlichen Vorteil zu erlangen. **Hinweis: Bei Bestechungsfällen gibt es weder einen Mindestbetrag noch einen Schwellenwert, unterhalb dessen von strafrechtlicher Verfolgung abgesehen wird.**

**Geschäftliche Gefälligkeiten** – Hierzu gehören Geschenke, Einladungen, Fahrdienste, Reisen und Werbeartikel (Artikel mit dem Logo oder der Marke der Deutschen Bank).

**Unternehmensinformationen** – Hierzu gehören unter anderem: geistiges Eigentum, Geschäfts- und Handelsstrategien und -pläne, Systeme, Finanzdaten der Deutschen Bank, Kundendaten, Informationen über Aktionäre, Mitarbeiter, Geschäftspartner, Anbieter, Lieferanten, andere Unternehmen, Betriebsbudgets, Mitarbeiterplanung, Mitarbeiterlisten, Aufgabenbereiche und Vergütung, neue Produkte, Marketingpläne, Wertpapierpositionen und Computernetzwerke.

Der **Corporate Governance-Beauftragte**, zurzeit der Chief Risk Officer der Deutschen Bank, überwacht die Umsetzung und Einhaltung der Corporate Governance-Standards der Bank und ist für die Vorlage entsprechender Berichte an den Aufsichtsrat verantwortlich.

**Korruption** – Missbrauch einer Position oder Machtstellung zur Erlangung eines unzulässigen privaten oder geschäftlichen Vorteils im öffentlichen oder privaten Sektor.

## Ansprechpartner

- 1) Wenden Sie sich zuerst an Ihren Vorgesetzten.
- 2) Außerdem stehen Ihnen die lokalen Ansprechpartner in den folgenden Bereichen zur Verfügung: Compliance, Legal, Group Audit, Anti-Money Laundering, Corporate Security & Business Continuity, Data Privacy, Human Resources und Risk.
- 3) Wenden Sie sich an Mitarbeiter einer gegebenenfalls in Ihrer Region, Ihrem Land oder von Ihrem Geschäftsbereich zu diesem Zweck eingerichteten Hotline.

Die **internen Richtlinien** bestehen aus globalen, regionalen und bereichsspezifischen Richtlinien, die über das Intranet (Policy Portal) eingesehen werden können.

**Bestimmte Bereiche** – Die Deutsche Bank hat die folgenden Bereiche bestimmt, die auf externe Anfrage Informationen bereitstellen:

- Corporate Security & Business Continuity und Legal – bei Anfragen zu Vorladungen, Gerichtsurteilen, strafrechtlichen Untersuchungen und als Schnittstelle zu Strafverfolgungsbehörden oder staatlichen Behörden bei Sicherheitsfragen oder in Notfällen.
- Investor Relations – bei Anfragen zur finanziellen Performance der Deutschen Bank oder den Beziehungen zu den Aktionären.
- Human Resources – bei Anfragen zu jetzigen und ehemaligen Mitarbeitern, einschließlich Beschäftigungsnachweisen.
- Legal – bei Anfragen externer Anwälte.
- Legal oder Compliance – bei Anfragen von Aufsichts- oder Regierungsbehörden.
- Presse-Abteilung – bei Anfragen von Medien.

**Betrug** – wird allgemein definiert als eine Handlung oder Unterlassung, einschließlich einer bewusst oder leichtsinnig getätigten Fehldarstellung, die in die Irre führt oder etwas verheimlicht oder versucht, in die Irre zu führen oder etwas zu verheimlichen, um einen persönlichen oder geschäftlichen Vorteil zu erzielen.

**Geistiges Eigentum** – Hierzu zählen unsere Handelsmarken, Logos, Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse, Ideen, Erfindungen, Konzepte, Produkte, Technologien, Handels-/Preismodelle, Patente und unser „Know-how“. Ansprechpartner ist Legal (Rechtsabteilung).

Als **kurssensible Informationen** gelten unter anderem wesentliche, nicht öffentlich bekannte und hinreichend präzise Informationen, die den Kurs eines Wertpapiers oder sonstigen Finanzinstruments beeinflussen könnten, wenn sie allgemein bekannt würden. **[Hinweis: Diese Informationen können auch als „Insiderinformationen“ bezeichnet werden.]** Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Linienvorgesetzten und Compliance.

**Amts- und Mandatsträger** sind Personen, die in amtlicher Funktion für eine oder im Namen einer staatlichen oder staatlich kontrollierten Einrichtung oder Vertretung, als Vertreter bzw. Kandidat einer politischen Partei oder als Vertreter internationaler Organisationen tätig sind, deren Mitglieder Staaten sind (z. B. der Weltbank).

Zu den **Senior Financial Officers** gehören zurzeit der Vorsitzende des Vorstands, der Chief Financial Officer, der Head of Group Accounting und die Mitglieder unseres Group Finance Committee.

Hinweis: Die Einhaltung dieses Kodex begründet keinen Anspruch auf ein kontinuierliches oder unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.